






# Gutachtliche Stellungnahme

## Nr. 22-7/15.123

Grundlagen	DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK4 Prüf-/ Kurzbericht 22-8/04E
Auftraggeber	<b>Theo Schröders Entwicklung und Beratung GmbH</b> <b>Gerhard-Welter-Straße 7</b> <b>D-41812 Erkelenz</b>
Produkt	2-flg. Tür
In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Komponenten/Varianten	<b>Bauart</b> (2-flg. Tür mit Zarge in unterschiedlichen Konstruktionen) <b>Flügelgrößen</b> (Breite von 500 mm bis 1.605 mm / Höhe von 1.720 mm bis 2.982 mm) <b>Schlösser/Schließleisten</b> (der Firma ASSA ABLOY Nederland B.V. (Nemef), ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Beyer & Müller GmbH & Co. KG, BKS GmbH, CARL FUHR GmbH & Co. KG, dormakaba Deutschland GmbH, ECO Schulte GmbH & Co. KG, GEZE GmbH, Glutz Deutschland GmbH und Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG) <b>Bänder</b> (der Firma Schwarte GmbH und SIMONSWERK GmbH) <b>Montage</b> (für unterschiedliche Montagesituationen) <b>weiteres Zubehör</b> (Türschließer, Sicherungszapfen, Bodendichtung und Zusatzeinrichtungen)
freigegeben. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.	
Datum des Gutachtens	06. Juni 2023
Umfang des Gutachtens	1 Seite Deckblatt, 3 Seiten Gutachten, 47 Seiten Anlagen
Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten	Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.
Unterschrift	
 S. Holz, Staatl. gepr. Techniker Laborleitung	  D. Zimmermann Prüfer

Diese gutachtliche Stellungnahme ersetzt die gutachtliche Stellungnahme 22-7/15.119 vom 29.04.2019.



Zusätzlich zu der im Prüf-/ Kurzbericht 22-8/04E beschriebenen 2-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich freigegeben:

### **Bauart**

Gegenüber den geprüften und freigegebenen Elementen werden auch 2-flg. Türen entsprechend Anlage 5 (feuerhemmende Tür) "TSN-2", Anlage 6 (feuerbeständige Tür) "TSN-12", Anlage 7 (Rauchschutztür) "RSN-2", Anlage 8 (einbruchhemmende Tür) "ESN-2", Anlage 27 (Tür Britischer Standard) "BSN-2", Anlage 28 (Tür Niederländischer Standard) "GSN-2", Anlage 29 (Schallschutztür) "SN-2", Anlage 43 (hoch feuerhemmende Tür) "TSN-3", Anlage 44 (Deckenklappe) "DKN-2", Anlage 45 (feuerbeständige Tür) "ES-2" und Anlage 46 (feuerbeständige Tür) "EIS-12" freigegeben. Die Türblattaufbauten sind für "Mineralwolle", "expandiertes Polystyrol" und "Polyurethan-Hartschaumplatten" entsprechend Anlage 8, Anlage 44 und Anlage 46, für "TERVOL R-4333" und "Thermacor M20" entsprechend Anlage 5, Anlage 8 und Anlage 44, für "Thermacor MG 137" entsprechend Anlage 5, Anlage 6, Anlage 8, Anlage 29, Anlage 43 und Anlage 44 und für "BEECORE 100/25" entsprechend Anlage 7, Anlage 8, Anlage 27, Anlage 28 und Anlage 45 mit oder ohne Verglasung entsprechend Anlage 22 und Anlage 23 mit oder ohne Lüftungsgitter entsprechend Anlage 43, mit unterschiedlichen Zargen entsprechend Anlage 13 und mit unterschiedlichen Schwellen- und Rahmenprofilen "RP-VI/1.5", "RP-V/1.5", "SP-2" und "IV/B" entsprechend Anlage 13 und in der Ausführung mit Dickfalz entsprechend Anlage 24 freigegeben. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die unterschiedlichen Bauarten keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

### **Flügelgrößen**

Abweichend von den im Prüf- und Kurzbericht ausgewiesenen Flügelgrößen werden Flügelgrößen in der Breite von 500 mm bis 1.605 mm und in der Höhe von 1.720 mm bis 2.982 mm entsprechend Anlage 5 bis Anlage 8, Anlage 28 bis Anlage 30 und Anlage 45 bis Anlage 48 freigegeben. Hierbei ist zu beachten, dass die Maße der Verriegelungspunkte aus den Ecken (Bänder und Schlösser +10 % / -20 %) gemessen bis Mitte Verriegelungspunkt eingehalten werden. Ab einer Höhe von 2.500 mm muss eine Dreifachverriegelung entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 34 und Anlage 39 bis Anlage 42 eingesetzt werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die abweichenden Größen keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

### **Schlösser**

Alternativ zu dem im Prüf- und Kurzbericht freigegebenen Einsteckschloss mit Stangenausschluss der Firma Beyer & Müller GmbH & Co. KG werden nach DIN 18250 oder DIN 18251 geprüfte und zertifizierte Schlösser in der Klasse 4 (ohne Riegelschutzkasten) oder Klasse 3 (mit Riegelschutzkasten) und die Schlösser und Mehrfachverriegelungen aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 30 bis Anlage 33, Anlage 37, Anlage 40 und Anlage 41 freigegeben. Bei Notausgangs-/ Paniktürverschlüssen müssen Vorkehrungen entsprechend Anlage 15 bis Anlage 19, Anlage 31 bis Anlage 34, Anlage 39 und Anlage 42 getroffen werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die alternativen Schlösser keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.



Firma	Bezeichnung	Anlage
ASSA ABLOY Nederland B.V. (Nemef)	1749	15
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	319	32
	519	
	819	
Beyer & Müller GmbH & Co. KG	1000 STA	16
	1019 STA	
	1031	19
	1020	30
BKS GmbH	Secury 21xx	37
	Panik-Treibriegelschloss	31 und 41
CARL FUHR GmbH & Co. KG	85x	40
	83x	
	87x	
dormakaba Deutschland GmbH	M-SVP 2000	33
	M-SVP 2200	
	M-SVP 3000	
	M-SVP 3500	
	M-SVP 5000	
	M-SVP 5500	
Glutz Deutschland GmbH	HZ-Lock	17
KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS-2602	18

### Bänder

Gegenüber den geprüften Bändern der Firma Schwarte GmbH werden gutachtlich Bänder aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 9 bis Anlage 11 und Anlage 34 freigegeben. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die Bänder keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.

Firma	Bezeichnung	Anlage
Schwarte GmbH	KOF-72	9
	KOF-75	10
	KOF 92-01	11
	3D Typ "VX"	34
SIMONSWERK GmbH	3D Typ "VX"	

### Montage

Alternativ zu der freigegebenen Montageanleitung können die Türen entsprechend Anlage 25 in Porenbeton, entsprechend Anlage 26 stumpf, entsprechend Anlage 36 in Montage- bzw. Brandwände, entsprechend Anlage 37 in Stahlprofilrahmen und entsprechend Anlage 47 mit Vorsatzschale eingebaut werden. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die abweichenden Montagen keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff haben.



### **weiteres Zubehör**

Des Weiteren kann das folgend aufgeführte Zubehör in und an der Türe montiert werden: aufliegender Obentürschließer entsprechend Anlage 14, Schließfolgeregler entsprechend Anlage 5 bis Anlage 7 und Anlage 28, Bandseitensicherung entsprechend Anlage 14 und Anlag 20, Bodendichtung entsprechend Anlage 12 und Anlage 39, E-Öffner entsprechend Anlage 21 und Magnet- und Riegelschaltkontakt, Kabelübergang, Blockschloss, Spion und Alarmtapete entsprechend Anlage 14. Auf Basis der festgestellten Ergebnisse der Prüfungen und nach Überprüfung der Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass das aufgeführte Zubehör keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff hat.

### **Mitgeltende Bedingungen**

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.

Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

### **Anlagen**

Anlage 1 bis Anlage 47

Die Anlagen basieren auf Unterlagen des Auftraggebers. Eine Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht durchgeführt.

D-42551 Velbert, 06. Juni 2023



Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse bis WK-4 zum Kurzbericht Nr.: 22-8/04E		Anlage zum Gutachten Nr. : 22-17 / 15	
<b>Anlage</b>			
<b>1.</b>	2-flg. feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-2“	1
	2-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders TSN-12“	2
	2-flg. Rauchschutztür	„System-Schröders RSN-2“	3
	2-flg. einbruchhemmende Tür	„System-Schröders ESN-2“	4
	2-flg. Tür Britischer Standard	„System-Schröders BSN-2“	23
	2-flg. Tür Niederländischer Standard	„System-Schröders GSN-2“	24
	2-flg. schallhemmende Tür	„System-Schröders SN-2“	25
	2-flg. hoch feuerhemmende Tür	„System-Schröders TSN-4“	39
	2-flg. Deckenklappe	„System-Schröders DKN-2“	40
	2-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders ES-2“	41
	2-flg. feuerbeständige Tür	„System-Schröders EIS-12“	42
<b>2.</b>	Türflügelabmessungen Breite >= 500 mm bis max. 1605 mm Höhe >= 1720 mm bis max. 2982mm entspricht Baurichtmaß (B) 1050mm x 3250mm bis (H) 1750mm x 3000mm		1 bis 4 23 bis 25 39 bis 42
<b>3.</b>	- ohne Türschließer		10
	- innenliegender Türschließer		10
	- Bodentürschließer		10
	- Schließfolgeregler		1,2,3,24,39,40,41, 42
<b>4.</b>	-Türband 2-tlg z.B. KOF-72 (geschweißt)		5
	-Türband 3-tlg z.B. KOF-75 (geschraubt)		6
	- Türband geschraubt z.B. KOF 92-01		7
	-Türband 3D (Fa. Simonswerk / Fa. Schwarte)		30
	-zusätzliches Türband (drei und mehr)		10
<b>5.</b>	- zusätzliche Sicherungszapfen (zwei und mehr)		10
	- Zapfenverstärkung und alternativer Sicherungszapfen		16



Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse bis WK-4 zum Kurzbericht Nr.: 22-8/04E		Anlage zum Gutachten Nr. : 22-17 / 15
<b>Anlage</b>		
<b>6.</b>	- andere eingesetzte Bodendichtungen	8
	- aufgesetzte Bodendichtung	8
	- Gleitdichtung	8
<b>7.</b>	- Zarge und Türfalz vierseitig	9
	- Zargentyp „ZG 68/76“ und „Z 69“	9
<b>8.</b>	- beliebige Mineralwollplatten z.B. „ISOVER TP-1“ Einbaudicke min.60 mm	4
	- Mineralfaserplatte „TERVOL R-4333“ Einbaudicke 2x33 mm	4,40
	- Mineralfaserplatte „Thermacor M20“ Einbaudicke 2x20 mm	1,4,40
	- Sandwichplatte „Thermacor MG 137“ und GKF-Platte Einbaudicke 2x20mm	1,2,4,25,39,40,42
	- Papierwabe z.B. „BEECORE 100/25“ Einbaudicke 66 mm	3,4,23,24,40,41
	- expandiertes Polystyrol (EPS) Einbaudicke mind.60 mm	4,40
	- Polyurethan-Hartschaumplatten Einbaudicke mind. 60mm	4,40
<b>9.</b>	zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
	- elektrischer Türöffner	17
	- Magnetkontakte	10
	- Riegelkontakte	10
	- Kabelübergang	10
	- Zusatzschlösser oder- oder unterhalb des Hauptschlösses (z.B. Blockschloss)	10
	- optische Spione	10
	- Alarmtaipeten, usw.	10
<b>10.</b>	- Zapfenhöhe 966 von OFF	1 bis 4 23 bis 25 39,41,42
<b>11.</b>	- Schwellenprofil „RP-VI/1.5“ ; „RP-V/1.5“ bzw. „SP-2“	8
	- „Rahmenprofil IVB“	8



Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse bis WK-4 zum Kurzbericht Nr.: 22-8/04E		Anlage zum Gutachten Nr.: 22-17 / 15
<b>Anlage</b>		
12.	- Stulphalterung „RP-1000“ bzw. „RP-344“ mit Zwischenstücken (Ausführung nur bei Dreifachverriegelung)	16
13.	- Türluft schwelenseitig 5 ±2 mm 5 +5 /-2 mm bei Dreifachverriegelung	1 bis 4 23 bis 25 39, 41, 42
14.	bei Einfachverriegelung: - alle Schlösser nach Din 18250 (EN 12209) Kl.4 und DIN 18251 Kl.4 der Firmen BKS, WSS, BMH, NemeF, ECO, Dorma, Fuhr, Assa Abloy alternativ: - Schlösser nach DIN 18251 (EN 12209) Kl.3 mit geschütztem Riegelkasten	
	bei Mehrfachverriegelungen: (auch mit Panikfunktion)	
	- Dreiriegelverschluss NEMEF 1749 mit 2 Zusatzschlössern	11
	- Dreifachverriegelung BMH 1000 (1019) STA (Stangenverschluss)	12
	- Dreiriegelverschluss BMH 1031 mit 2 Zusatzschlössern	15
	- Dreiriegelverschluss HZ-Lock (Fa. Glutz)	13
	- Dreiriegelverschluss AS-2602 (Fa. Karl Fliether)	14
	- Dreifallenverschluss BMH 1020 mit 2 Zusatzschlössern	26
	- Dreiriegelverschluss 319,519,819 (Fa. Assa Abloy)	28
	- Dreiriegelverschluss M-SVP 2000 (2200;3000;3500;5000; 5500) (Fa. Dormakaba)	29
	- Dreiriegelverschluss Security Serie 21xx (Fa. BKS)	33
	- Dreiriegelverschluss Serie 85X, 83X, 87X (Fa. Fuhr)	36
15.	- Stahlblech verzinkt >=1.5 mm - Edelstahl V2A >=1.5 mm - Edelstahl V4A >=1.5 mm	1 bis 4 23 bis 25 39 bis 42
16.	- Türen mit Verglasung nach DIN EN 356 mind. P6B Friesbreite >=130 mm (Verglasung nicht bei Panikschlössern)	18, 19
17.	- Dickfalz	20



<b>Ausführungsvarianten 2-flg. Türen Widerstandsklasse bis WK-4 zum Kurzbericht Nr.: 22-8/04E</b>	<b>Anlage zum Gutachten Nr. : 22-17 / 15</b>
<b>Anlage</b>	

<b>18.</b>	- Einbau in Porenbeton	21
<b>19.</b>	- stumpfer Einbau	22
<b>20.</b>	- auf- / innenliegende Türtriebriegel (aufliegend abschließbar)	27
<b>21.</b>	- vollflächiger Bohrschutz bei Panikausführung	31
<b>22.</b>	- Panik-Triebriegelschlösser	37
<b>23.</b>	- Einbau in Stahlprofilrahmen	32
<b>24.</b>	- Schließzylinder und Beschläge	34
<b>25.</b>	- Schwellenausführungen bei mechanisch betätigten Notausgangverschlüssen	35
<b>26.</b>	- Panikverschlüsse mit Verglasung	38
<b>27.</b>	Einbau in Vorsatzschale	43